

Protokoll

Sitzung des Orsrates in der Ortschaft Bartshausen, Brunsen, Hallensen, Holtershausen, Naensen, Stroit, Voldagsen und Wenzen

Sitzungstermin: Donnerstag, 03.09.2026
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 20:00 Uhr
Ort: Dorfgemeinschaftshaus Brunsen, Zum Park 2, 37574 Einbeck

Anwesend

Vorsitz

Gerhard Mika

Mitglieder des Gremiums

Karsten Armbrecht
Andreas Böhnke
Tobias Everlien
Maximilian Frank
Nadine Geißler
Peter Mika
Michael Neugebauer
Moritz Pape
Dieter Scholz
Felix Wielert

Verwaltung

Zeliha Algac

Abwesend

Mitglieder des Gremiums

Gillian Ricke	fehlt
Marcel Schaper	fehlt

Beratende Ortsratsmitglieder

Dirk Ebrecht	fehlt
Carsten Pape	fehlt

Gäste:

17 Zuhörer*innen

Hermann Kass, Ortsbeauftragter Hallensen

Marco Strohmeier, Ortsbeauftragter Holtershausen

Henning Bartelt, Ortsbeauftragter Brunsen

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung durch den Ortsbürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 28.05.2026
- 3 Mitteilungen
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Haushalt 2027-Übertragung Restmittel
- 6 Antrag: Ausbau der Teerstraße in Holtershausen in Richtung Wald
- 7 Beschaffung von Sitzkissen im Dorfgemeinschaftshaus Holtershausen
- 8 Spielplätze - Sandaufbereitung
- 9 Nochmals: Pauschalangebote Kommunalen Bauhof
- 10 Zuschüsse für Vereine und Verbände
- 11 Nochmals: Ortsdurchfahrt Wenzen
- 12 Zuschussantrag MTV Naensen
- 13 Aufbereitung der Zuständigkeiten
- 14 Heißwasseraufbereitung in der Küche DGH Stroitz
- 15 Anfragen
- 16 Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung durch den Ortsbürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ortsbürgermeister eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die vorstehende Tagesordnung wird einvernehmlich angenommen.

2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 28.05.2026

Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

3 Mitteilungen

- Ortsbürgermeister Mika teilt mit, dass die baulichen Maßnahmen am Dorfgemeinschaftshaus in Brunsen abgeschlossen sind. Neben einer neuen Eingangstür ist im rückwärtigen Bereich ein behindertengerechter Notausgang geschaffen worden. Damit ist der Zugang auch für Personen mit Rollator oder Rollstuhl möglich. Die Ausführung ist ordnungsgemäß erfolgt. Der Dank an die zuständigen Mitarbeitenden der Stadtverwaltung soll weitergegeben werden.
- Ortsratsmitglied Scholz berichtet, dass die kleine Nebenstraße mit Zufahrt zum Nachbarn in Stroitz wieder freigegeben worden ist. Die Verwaltung hat aufgrund einer Gefährdung durch herabfallende Dachteile bzw. Dachziegel eine Ersatzvornahme durchgeführt. Die Straße hat deshalb über mehrere Monate gesperrt werden müssen. Der Zustand des Grundstücks selbst hat sich dadurch nicht verändert.
- Ortsratsmitglied Böhnke teilt mit, dass auch in Bartshausen ein behindertengerechter Eingang errichtet worden ist. Ortsbürgermeister Mika weist darauf hin, dass die Maßnahmen in Brunsen und Bartshausen bereits vor mehreren Jahren gemeinsam angestoßen worden ist.

4 Einwohnerfragestunde

In der Einwohnerfragestunde wurden Fragen und Anregungen zur Verkehrssicherheit an der B64 sowie zu den Umbaumaßnahmen und dem Zustand des Dorfgemeinschaftshauses Brunsen gestellt. Die Beantwortung erfolgte mündlich durch den Ortsrat.

5 Haushalt 2027-Übertragung Restmittel

Beschluss:

Der Ortsrat beantragt die Übertragung der im Jahr 2026 nicht verbrauchten Ortsratsmittel in das Folgejahr. Die Mittel sollen zu je 50 % für Grünflächen und auf dem Spielplatz verwendet werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

6 Antrag: Ausbau der Teerstraße in Holtershausen in Richtung Wald

Ortsratsmitglied Scholz erläuterte den sanierungsbedürftigen Zustand der Teerstraße von Holtershausen in Richtung Waldhof, die sich im Eigentum der Stadt Einbeck befindet und deren Unterhaltung der Ortsrat sicherzustellen hat. Er berichtete von wiederkehrenden punktuellen Reparaturen, zuletzt vor etwa fünf Jahren, und nannte wirtschaftliche Gründe, die gegen häufige Einzelmaßnahmen sprechen. Zudem stellte er eine neue Förderrichtlinie für den ländlichen Wegebau in Niedersachsen vor, die Städte und Gemeinden als Zuwendungsempfänger nennt und Fördersätze von 50–75 % vorsieht. Nach seiner Einschätzung wäre eine Förderung möglich.

Beschluss:

Der Ortsrat Auf dem Berge stellt folgenden Antrag:

Die Stadtverwaltung wird gebeten zu prüfen, ob für die dringend erforderliche und bereits mehrfach angedachte grundsätzliche Sanierung der Straße vom Ortsausgang Holtershausen in Richtung Wald nach Maßgabe der neuen Förderrichtlinien zur Förderung des ländlichen Wegebaus (RdErl. v. 01.06.2026, veröffentlicht am 20.07.2026) Fördermittel beantragt bzw. generiert werden können.

Sofern eine Förderung in nennenswerter Höhe in Aussicht gestellt werden kann, soll im Anschluss unter Beteiligung der anliegenden Landesforst, des Ortsrates und der Stadt Einbeck eine Aufteilung der verbleibenden Kosten (Eigenanteil) abgestimmt werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**7 Beschaffung von Sitzkissen im Dorfgemeinschaftshaus
Holtershausen****Beschluss:**

Die Sitzkissen für das Dorfgemeinschaftshaus Holtershausen wurden zu einem Gesamtpreis von 193,16 € aus Ortsratsmitteln beschafft.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

8 Spielplätze - Sandaufbereitung

Ortsratsmitglied Scholz berichtet über wiederholte Beanstandungen des Fallschutzes auf den Spielplätzen. Das vom Bauhof vorgelegte Angebot sei jedoch nicht ausreichend aufgeschlüsselt und lasse insbesondere offen, welche konkreten Leistungen erforderlich seien und ob neues Fallschutzmaterial enthalten sei.

Der Ortsrat sieht daher zunächst weiteren Klärungsbedarf mit dem Bauhof. Es soll ein nachvollziehbares, auf die einzelnen Spielgeräte bezogenes Angebot bzw. eine Erläuterung der erforderlichen Maßnahmen eingeholt werden. Anschließend soll geprüft werden, welche Arbeiten gegebenenfalls in Eigenleistung durch Ortsratsmitglieder oder Einwohner übernommen werden können.

Für die Spielplätze in Voldagsen und Holtershausen ist kein Angebot des Bauhofs erforderlich, da die erforderlichen Arbeiten am Fallschutz durch den Ortsrat in Eigenleistung durchgeführt werden.

Die Entscheidung über die Beauftragung des Bauhofs zur Aufarbeitung des Fallschutzes wird vertagt, bis ein konkretes und nachvollziehbares Angebot vorliegt.

9 Nochmals: Pauschalangebote Kommunaler Bauhof

Ortsratsmitglied Armbrecht weist auf die lange Bearbeitungszeit und die aus seiner Sicht

zunächst wenig transparenten Angebote hin. Er begrüßt das nun vorliegende Pauschalangebot des Bauhofs, regt jedoch für künftige Angebote ein erläuterndes Begleitschreiben zu den konkreten Leistungen an.

Ortsratsmitglied Scholz erläutert, dass das Angebot nach mehreren Beratungen und Gesprächen mit dem Bauhof überarbeitet und insbesondere bei den Orts- und Flächenangaben präzisiert worden sei. Aus Sicht der Fraktion sei das Angebot in der vorliegenden Form grundsätzlich akzeptabel.

Ortsbürgermeister Mika merkt an, dass das Angebot weiterhin verbesserungsfähig sei. Der Ortsrat beantragt, das überarbeitete Pauschalangebot für die Daueraufträge des Bauhofs anzunehmen.

Hinsichtlich der genannten Kosten bestehen unterschiedliche Einschätzungen.

Beschluss:

Das Festpreisangebot des Kommunalen Bauhofs wird wie vorliegend angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Mit einer Enthaltung einstimmig.

10 Zuschüsse für Vereine und Verbände

Beschluss:

Die Zuschüsse für Vereine und Verbände werden wie im letzten Jahr bestätigt:

Ortsfeuerwehren:

Bartshausen 100 €

Brunsen 100 €

Holtershausen 100 €

Naensen 100 €

Stroit 100 €

Voldagsen 100 €

Wenzen 100 €

Jugendfeuerwehr Naensen 200 €

Jugendfeuerwehr Voldagsen 200 €

Kinderfeuerwehr „Auf dem Berge“ 200 €

Gesangvereine

MGV Stroit 100 €

Singgruppe Stroit 100 €

MGV Wenzen 100 €

Sportvereine:

TSV Brunsen 100 €

MTV Naensen 100 €

MTV Wenzen 100 €
MTV Stroit 100 €

Heimatvereine

Naensen 100 €
Holtershausen 100 €
Landfrauen 100 €

Sonstige

Schützenverein Naensen 100 €
Kyffhäuserkameradschaft Naensen 100 € (neu aufgenommen)
Kyffhäuser Kameradschaft Wenzen 100 €
Förderverein Grundschule 100 €
Dorfverein Wenzen e. V. 100 €
Förderverein KiGa Brunsen 100 €

Kirchengemeinden (Seniorenbetreuung)

Wenzen 600 €
Stroit/Naensen 450 €

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

11 Nochmals: Ortsdurchfahrt Wenzen

Ortsratsmitglied Scholz erläutert die seit längerer Zeit bestehende Problematik der pflegeintensiven und teilweise ungepflegten Grünflächen entlang der B64. Eine Umgestaltung der Flächen in pflegeleichtere Rasenflächen sei von der Stadt Einbeck aufgrund der im Bebauungsplan verbindlich festgesetzten Bepflanzung abgelehnt worden. Eine Änderung wäre nur mit erheblichem Aufwand und zusätzlichen Kosten möglich.

Der Ortsrat kritisiert, dass ihm die Unterhaltungskosten auferlegt würden, obwohl er bei der Gestaltung der Flächen kein ausreichendes Mitspracherecht gehabt habe. Für die laufende Pflege durch den Bauhof seien jährlich Kosten von etwas über 5.000 Euro zu erwarten. Es wird angeregt, dass die Stadt den Ortsrat zumindest finanziell bei der Pflege unterstützt.

Beschluss:

Der Ortsrat stellt eine Anfrage an die Stadtverwaltung, ob zur Unterstützung der laufenden Pflege der Grünfläche entlang der B64 in Wenzen Zuschüsse gewährt werden können.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

12 Zuschussantrag MTV Naensen

Ortsbürgermeister Mika erläutert, der MTV Naensen habe mit dem Ortsrat und der Stadt Einbeck einen Vertrag geschlossen, nach dem der Verein Heizkosten für die Turnhalle bis zu einer bestimmten Höhe zugesichert würden. Sofern diese Mittel in einem Wirtschaftsjahr nicht vollständig verbraucht würden, könne der MTV Naensen einen Antrag stellen, um die nicht in Anspruch genommene Summe bis zur vereinbarten Obergrenze für Anschaffungen zu verwenden. Dies sei im vorliegenden Jahr der Fall, da im vergangenen Jahr nicht die gesamte Summe ausgeschöpft worden sei. Dadurch bestehe nun die Möglichkeit, die Beschaffung eines transportablen Tores auf dem Sportplatz in Naensen zu finanzieren.

Beschluss:

Der Ortsrat stimmt der Verwendung der im vergangenen Wirtschaftsjahr nicht in Anspruch genommenen Mittel aus den vereinbarten Heizkosten für die Anschaffung eines transportablen Tores auf dem Sportplatz in Naensen zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

13 Aufbereitung der Zuständigkeiten

Ortsratsmitglied Scholz weist auf die seit längerem bestehende Unklarheit hinsichtlich der Zuständigkeit für bestimmte Flächen hin. Die von der Verwaltung vorgelegten Karten für die einzelnen Ortschaften werden grundsätzlich begrüßt, weisen jedoch noch Lücken und Fehler auf. Als Beispiele werden fehlende Sportplätze und Feldwege genannt. Eine vollständige und verlässliche Flächenübersicht soll daher gemeinsam mit dem Kommunalen Bauhof, dem Liegenschaftsamt und den Ortsbeauftragten überarbeitet werden.

Ortsbürgermeister Mika schlägt vor, die weitere Prüfung und Vervollständigung dem neuen Ortsrat und den neu zu benennenden Ortsbeauftragten zu übertragen. Die jeweils zuständigen Flächen sollen konkret ermittelt und anschließend mit der Verwaltung abgestimmt werden. Dabei sei auch zu klären, welche derzeit erfassten Flächen tatsächlich in die Zuständigkeit der Ortschaften fallen.

Ortsratsmitglied Armbrrecht regt an, die nach der inhaltlichen Prüfung abschließend festgelegten Flächenkarten zu digitalisieren, um künftig eine dauerhaft nutzbare und leicht zugängliche Übersicht zu gewährleisten. Der Ortsbürgermeister unterstützt diesen Vorschlag. Eine Abstimmung erfolgt nicht, die weitere Beratung und Festlegung des Vorgehens soll im neuen Ortsrat erfolgen.

14 Heißwasseraufbereitung in der Küche DGH Stroit

Ortsbürgermeister Mika berichtet, dass das Dorfgemeinschaftshaus Stroitz zunehmend genutzt und vermietet werde. Da die Heizung bislang ganzjährig betrieben worden sei, habe sich insbesondere durch die Warmwasserbereitung ein hoher Heizölverbrauch ergeben. In den Sommermonaten solle die Heizung künftig nicht mehr betrieben werden.

Der Ortsrat erörtert daher die Einrichtung einer bedarfsgerechten und kostengünstigen Warmwasseraufbereitung, beispielsweise durch einen kleinen Warmwasserboiler. Dabei wird auch die Nutzung weiterer Räume des Dorfgemeinschaftshauses, insbesondere der Sängerstube, angesprochen. Die Zuständigkeit für die Feuerwehr liege hingegen bei der Stadt.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche wirtschaftliche und kostengünstige Möglichkeit zur Heißwasseraufbereitung im Dorfgemeinschaftshaus besteht und welche Variante sich für eine Umsetzung eignet.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

15 Anfragen

- Ortsratsmitglied Geißler weist auf Anlandungen im Bereich der Löschwasserentnahmestelle Brunsen am Parkbereich hin und bittet um Klärung der Zuständigkeit und ggf. Veranlassung notwendiger Maßnahmen. Das Fachbereich Straßen- und Grünflächenmanagement ist bereits informiert.
- Ortsratsmitglied Frank regt ein Zusatzschild „Einsatzfahrzeuge frei“ am Parkplatz des Dorfgemeinschaftshauses Stroitz an. Der Vorschlag soll von der Verwaltung geprüft werden.

Weiterhin weist Ortsratsmitglied Frank auf den schlechten baulichen Zustand und möglichen Handlungsbedarf an der alten Schule in Stroitz hin und bittet um Kontaktaufnahme mit den Eigentümern.

- Ortsratsmitglied Armbrrecht regt eine behindertengerechtere Gestaltung der Toiletten im DGH Stroitz an, insbesondere eine höhere Toilette und Stützgriffe. Eine Prüfung möglicher Anpassungen soll erfolgen.
- Ortsratsmitglied Mika weist erneut auf die Absicherung Privater Grundstücke am Grasweg hin. Ortsbürgermeister Mika erläutert, dass grundsätzlich die Eigentümer verantwortlich seien. Die Angelegenheit wird an die Bauaufsicht weitergegeben.
- Ortsbeauftragter Strohmeier begrüßt, dass der Vorgang zum Ausbau der Straße in Holtershausen angestoßen wurde.

16 Einwohnerfragestunde

Die Einwohner sprechen verschiedene Anliegen an, darunter die Barrierefreiheit des Wahllokals in Brunsen, die Pflege der Sport- und Grünflächen in Naensen, die Nutzung und Schlüsselvergabe des Dorfgemeinschaftshauses in Brunsen sowie den Rattenbefall am Wasserweg Naensen. Weitere Themen sind die Belüftung im Kindergarten Brunsen, defekte Duschanlagen im DGH Brunsen und Geschwindigkeitskontrollen.

Die Hinweise zum Rattenbefall am Wasserweg in Naensen, zur Belüftungsanlage im Kindergarten Brunsen sowie zu den renovierungsbedürftigen Duschanlagen im DGH Brunsen sollen an die jeweils zuständigen Stellen weitergeleitet werden.

Gerhard Mika
Vorsitz

Zeliha Algac
Protokollführung